



Bitte vormerken:

Das Erntedankfest in Maria Landskron findet – ausnahmsweise – am 2. Sonntag im September statt. **Das ist heuer der 14. September.** Wir ersuchen Sie, uns Beste für den Glückshafen bis 6.9. zur Verfügung zu stellen und danken dafür!

Ich wünsche dir/Ihnen/Euch....

Es gibt viele Wünsche und meist wünschen wir dem anderen - und denken dabei auch an uns selbst - Wünsche, wie sie in diesem Text von Elli Michler für fast jeden Bereich unseres Lebens ausgesprochen werden.

Der Klimawandel mit seinen Wetterkapriolen, mit seinen Temperatursprüngen von fast 20 Grad Celsius beinahe an einem Tag, macht auch manchem von uns zu schaffen -nicht nur der Natur.

Wir wünschen einander Gutes und übersehen öfters, dass in einer Gesellschaft, wie wir es in Brasilien (Fußballweltmeisterschaft), wahrnehmen konnten, die nur für einen Schein zu leben bereit ist, dass das Gute immer mehr an den Rand gedrängt wird. Solange bis es vielen reicht, weil ihnen das Lebensnotwendige fehlt, weil sie persönlich gekränkt, wie verstümmelt leben müssen, weil ihnen elementare Menschenrechte (z.B. Recht, auf persönliche Entfaltung in einer menschengerechten Umgebung) vorenthalten werden.

Es liegt ein Sommer vor uns und viele haben oder wünschen sich Zeit. Ich wünsche jedem die Zeit, dass die persönlichen Wünsche des Textes in Erfüllung gehen. Ich wünsche Ihnen mehr Zeit, damit sie auch über ihren Tellerrand sehen und wahrnehmen, ob auch das, was sie früher leben ließ und hoffentlich jetzt lässt, Platz und Zeit zur Entfaltung und zum Wachsen bekommt.

Ich wünsche die Zeit und den Mut wahrzunehmen, nicht nur was Mann/Frau für sich selbst braucht, sondern mehr noch die Kraft und den Mut die Wünsche und Träume auch im Leben umzusetzen.

Es ist nicht gut, wenn der Mensch in seinem Leben (äußerlich oder innerlich) stehen bleibt, das Gewohnte einfach weiterführt, ohne wahrzunehmen, was gut tut. Wenn eine Aufgabe erfüllt ist, gilt es sie loszulassen und sich Neuem zuzuwenden. Sehr oft wird dabei nur auf den Einzelnen geschaut und nicht auf Gruppen, Einrichtungen und Institutionen. Sich Neuem, Geändertem zuwenden gilt besonders auch für uns als Kirche, sonst verhalten die Worte und Ideen von unserem Papst Franziskus und es überlebt eine bloße Hülle, eine lebensferne Institution, wie manche die Kirche oder das, was sie als Kirche erfahren, erleben.

Obwohl Gott nach der Vollendung der Schöpfung alles für sehr gut empfand (Gen 1,31), steht in der Offenbarung die Zusage „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5). So wünsche ich uns allen einen Sommer, in dem wir Gutes vertiefen und bestärken, und überholtes zurücklassen, damit Neues sprießen kann.

Ich durfte jetzt fast 10 Jahre verantwortlich und mitverantwortlich bei diesen Pfarrnachrichten mitarbeiten.

Es wird für mich jetzt Zeit, meine monatliche Hintergrundarbeit in andere Hände zu geben. So beende ich mit dieser Sommerausgabe diese Tätigkeit.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen, dass dieser Sommer ...

*Ich wünsche dir Zeit
Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben,
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben;
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.
Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit - nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.
Ich wünsche dir Zeit - nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.
Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt auch, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn diese Zeit zu verschieben.
Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!*

Elli Michler

- eine Zeit des Innehaltens und Neuwerdens
- eine Zeit des Kräftesammelns
- eine Zeit der Konzentration auf das Wichtige
- eine Zeit des Zurücklassens und des Abschieds wird, wie es im Buch Kohelet 1, 4 - 11; angesprochen wird.

Alois Kügerl

**Allen Pfarrbewohnern und Urlaubern
einen gesegneten Sommer und und gute Erholung!**

**Ebenfalls allen, die in unserer Pfarre mitarbeiten, vor
allem unseren Priestern, gute Erholung und danke für
alle Dienste während des Jahres!!!**

Wir bitten um Verständnis dafür,
dass das Pfarrbüro während der Sommerferien
nur Montag und Dienstag
von 10:00 – 11:00 geöffnet ist.

Persönliche Termine nach tel. Absprache
04242 41664

Blumen für die Kirche

Wir sind dankbar für Blumen zum Schmücken unserer Kirche. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, dann bitte bis Freitag Mittag im Pfarrhof (04242 41664) oder bei Herrn Sisti (0699 18067846) anrufen. Herzlichen Dank!

SELIG DIE KEINE GEWALT ANWENDEN



„Man kann sich doch nicht alles gefallen lassen. Die tanzen doch auf meiner Nase herum!“ So oder ähnlich wird bei der Problemlösung im Kleinen und in der Weltpolitik argumentiert. Die Gewalt in Worten und vor allem die physische Gewalt gilt als erfolgreiches Mittel, die offenen Fragen nach den eigenen Wünschen zu entscheiden. Solche Lösungen können nie dauerhaft sein.

Da stößt ein Wort Jesu aus der Bergpredigt wohl auf größtes Unverständnis, damals zur Zeit Jesu wie auch heute: „Ihr habt gehört, dass euch gesagt worden ist: „Aug´ für Aug´ und Zahn für Zahn“. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die andere hin.“ (Mt 5,38f)

In der Seligpreisung der Bergpredigt wird diese grundsätzliche Haltung Christi und der Christen kurz so formuliert: „Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.“

Jesus hat zunächst seine Zuhörer auf dem Berg im Blick, die auf die Erfüllung der Verheißung des Kommens des Reiches Gottes sehnsüchtig warteten, und mit der harten Bestrafung der Sünder und der Vertreibung der Römer Gott nachhelfen wollten.

Christus hat grundsätzlich einen anderen Lösungsvorschlag für unsere Probleme im Zusammenleben der Menschen: „Liebe und Barmherzigkeit.“ So gilt allen, die auf Gewalt verzichten, die Zusage, dass sie das Land, das Reich Gottes, erben werden. Wer sich als Kind Gottes erweist, seinen Willen erfüllt, darf mit dieser Erbschaft rechnen.

Der Weg der Gewaltlosigkeit ist der Weg Gottes, der die Liebe ist, und uns als kostbares Gut unseres Menschseins den freien Willen gegeben hat, damit wir lieben können. Gott geht das Risiko ein, dass wir diesen Willen auch mißbrauchen und einander Böses antun können. Aber er gibt uns auch die Kraft diesem Bösen im eigenen Herzen widerstehen zu können.

Um diesen Geist Gottes bitten wir besonders zu Pfingsten für uns und alle, die in der Welt Verantwortung tragen; für die Politiker, die Manager in der Wirtschaft und alle, die die öffentliche Meinung prägen. Gott schenke allen mehr Mut zu Gerechtigkeit und für den Einsatz für die Schwächeren. Gottes Geist gäbe uns Ideen für friedliche Lösungen der Konflikte.

Dieser Geist der Liebe, der Freude, des Friedens (Gal 5,22) ist uns allen zugesagt, die wir ihn darum bitten.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ihr Pfarrer



3. KIRCHENFENSTER-WESTSEITE

„Als Jesus noch mit den Leuten redete, standen seine Mutter und seine Brüder vor dem Haus und wollten mit ihm sprechen. Da sagte jemand zu ihm: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen mit dir sprechen.“

Dem, der das gesagt hatte, erwiderte er: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

Und er steckte die Hand über seine Jünger aus und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Denn wer den Willen meines himmlischen Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.“ Matthäus 12,46-50

Das Pfingstfenster – oder besser: Das nachpfingstliche Fenster, das die Kirche darstellt. Sie ist „Auf dem Weg“ dorthin, was Jesus mit Reich Gottes meinte. Unterwegs, durchweht vom Heiligen Geist; er hilft uns auf die Sprünge, er erfüllt uns und formt uns von Innen her.

Das leuchtende Gelb und Orange, der Kreis und das Rechteck, sind die Elemente, die in den Bann ziehen. Kreuz und auch Taube als Symbol für den Heiligen Geist sind erkennbar. Dieses große Motiv wiederholt sich in den bunten Elementen im unteren Teil. Wer die Liebe Gottes, die in Jesus Mensch geworden ist, in sich leben lässt, von ihr erfüllt ist – der/die wird von Jesus Bruder, Schwester und Mutter genannt. Wir sind Jesu Geschwister durch Taufe und Firmung, vor allem durch ein Leben nach seinem Vorbild. „Lebe, was du von Jesus Christus begriffen hast – und sei es noch so wenig – aber lebe es“, gab uns der Gründer der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé Roger Schutz mit auf den Weg. Sr. Pallotti Findenig



„KINDERKIRCHE UND PAULI“

Jesus, der gute Hirte war das ganze Jahr über Thema in der Kinderkirche. Jetzt als Abschluss zeigten uns die KIRCHENMÄUSE

mit ihrem Musical, was das hautnah bedeutet: So oft hatten die Schafe die Stimme ihres Hirten gehört – und dennoch – der kleine Pauli hörte auf den Räuber Stinkefuß und folgte diesem. Der gute Hirt unternahm alle Mühen, um Pauli zu finden und brachte ihn wieder zur Herde zurück. „Du bist mein besonderer Schatz“ sagte der Hirte zu Pauli und zu uns allen! Berührt waren nicht nur die Kinde vom Spiel der Kirchenmäuse und den Liedern, sondern alle Erwachsenen ebenso.



Erich Schmiegger

Gottesdienstordnung

13. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest

Sa 28.06. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für + Katharina Megerle
So 29.06. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Friedrich Kamnig
09:00 M. Landskron Festgottesdienst
Hl. Messe für + Walter Hölbling
Pfarrcafe, Flohmarkt, Kinderprogramm
Mo 30.06. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Eltern und Bruder Katholnig
Di 01.07 18:00 M. Landskron Hl. Messe
für ++ Irmtraud und Max Lauritsch
Mi 02.07. 08:00 M. Landskron ökumen. Gottesdienst HS 5
18:00 St. Ruprecht Hl. Messe
Do 03.07 08:00 M. Landskron ökumen. Gottesdienst VS 7
Fr 4.7. **Herz Jesu Freitag** anschl. Eucharistische Anbetung
18:00 M. Landskron Hl. Messe

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa 05.07. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für + Hedwig Huber
So 06.07. **08:00 M. Landskron Hl. Messe**
09:00 St. Ulrich Kirchtagsmesse
für + Franz Steiner und ++ der Familie
Mo 07.07 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Fr 11.07. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa 12.07. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 13.07. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Erika Winkler
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
für ++ der Familie Olsacher
18:30 Fatimaprozession von Gratschach nach M. L.
19:00 Hl. Messe für ++ Eltern Mairitsch u. Ukowitz
Mo 14.07. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Do 17.07. 18:00 St. Andrä Abendgebet
Fr 18.07. 18:00 M. Landskron Hl. Messe
für + Ermelinde Themel zum Dank

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.07. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 20.07. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Florian Sitter
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
16:00 Lobpreis, Hl. Messe, Beichtgelegenheit
Mo 21.07. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Fr 25.07. 18:00 M. Landskron Hl. Messe
Sa 26.07. Anbetungstag St. Ulrich u. St. Ruprecht
07:00 St. Ulrich Aussetzung des Allerheiligsten
08:00 Hl. Messe und Anbetungsstunden
12:00 St. Ruprecht Aussetzung d. Allerheiligsten
18:00 Vorabendmesse

17. Sonntag im Jahreskreis -Christophorussonntag

So 27.07. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
für + Jakob Kamnig und ++ der Familie
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für
++ der Familien Skorczetz und Feistritzer
Mo 28.07. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Di 29.07. 19:00 Gratschach Friedensgebet

Fr 1.8. **Herz Jesu Freitag** anschl. Eucharistische Anbetung
18:00 M. Landskron Hl. Messe

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa 02.08. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für ++ Eltern und Geschwister Nowak
So 03.08. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Traudi und Fritz Bernhard
9:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Mo 04.08. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Fr 08.08. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa 09.08. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für + Josef Petritsch
So 10.08. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Geschwister Fertschey und Pfeiler
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Mo 11.08. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Maria und Viktor Karitnig
Mi 13.08. 18:30 Fatimaprozession v. Gratschach nach M. L.
19:00 M. Landskron Hl. Messe für ++ der
Familien Tschernjak und Konegger

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Fr 15.08 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Ulrich Fertschey
09:00 M. Landskron Festlicher Gottesdienst
mit Kräutersegnung für ++ Eltern und Josef Blaschitz

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.08. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 17.08. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Valentini und Hans Krapesch
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Mo 18.08. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Do 21.08. 18:00 St. Andrä Abendgebet
Fr 22.08. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 23.08. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 24.08. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Martha Korak
9:00 M. L. Pfarrgottesdienst für + Katharina Sternad
Mo 25.08. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Rosalia und Otto Maier
Di 26.08. 19:00 Gratschach Friedensgebet
Fr 29.08. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 30.08. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
So 31.8. 8:00 St. Ulrich Hl. Messe f. ++ der Familie Winkler
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
für + Michael Kerstein
Mo 01.09. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Fr 5.9. **Herz Jesu Freitag** anschl. Eucharistische Anbetung
18:00 M. Landskron Hl. Messe

In St. Ulrich ist montags nach der Hl. Messe
Eucharistische Anbetung.
Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung bekannt.
Bitte beachten Sie die Aushänge
in den Schaukästen.



PAX-Bestattungs- und
Grabstättenfachbetrieb GmbH

- Erledigung sämtlicher Behördenwege und der gesamten Organisation
- Überführungen im In- und Ausland
- Begräbnisse auf allen Friedhöfen

- Trauerdruck, Trauerfloristik
- Steinmetzarbeiten
- Vorsorge

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

PFARRMOSAİK



Kirchweihstag in St. Andrä

Klein aber fein – könnte als Überschrift dienen! Die St. Andräer schätzen ihr Kirchlein und freuen sich über den Gottesdienst am Pfingstmontag. Gäste kommen gern zum Mitfeiern. Und im Anschluss gibt's Kirchtagssuppe beim Schöffmann.

Abendgebete in St. Andrä im Sommer: *Donnerstag 17.07. und 21.08.*

Dankesfest der Pfarre mit den Feuerwehren

Am 14. Juni wurden die in der Pfarre beheimateten freiwilligen Feuerwehren Landskron, St. Ruprecht, Gratschach, Zauchen und St. Ulrich zu einem Dankesfest eingeladen. Nach der Andacht in der Pfarrkirche wurde im Pfarrsaal den Feuerwehren für die Hilfe und gute Zusammenarbeit im gemeinsamen Bemühen um die Menschen unserer Pfarre durch den Pfarrer Erich Schinegger und PGR Obmann Mag. Thomas Mairitsch gedankt. Beim gemütlichen Beisammensein wurde die Feuerwehr als eine wichtige soziale Institution hervorgehoben.



Freiwillige Hilfestellung ist ein wesentlicher Aspekt der Feuerwehren für die Gesellschaft, unter dem Motto: "Ja, wenn wir sie brauchen, sind sie da".



Herzliche Grüße wurden vom Hwst Bischof Dr. Schwarz übermittelt. Für die Zukunft wurden gemeinsame Termine und Besuche vereinbart. Stadtrat Peter Weidinger stellte sich bei der Feier mit einer Villacher Torte ein. Mag. Thomas Mairitsch



15.8. 9:00 Maria Landskron Festlicher Gottesdienst mit Kräutersegnung

Nach dem Gottesdienst können Sie Rosengelee, Kräutersalz, Salbeihonig und weitere Kräuterköstlichkeiten zu Gunsten sozialer Projekte der Pfarre erwerben.

Abschied von Kaplan Nikolaus

Unser Kaplan bekommt mit 1. September 2014 eine neue Aufgabe und verlässt die Pfarre. Wir haben am Sonntag, 24. August beim Pfarrgottesdienst um 9:00 Uhr die Gelegenheit, ihm für sein vierjähriges Wirken zu danken und uns von ihm zu verabschieden.



Sehr herzlichen Dank allen, die ihre Wertschätzung der Pfarrnachrichten durch eine Spende ausgedrückt haben. Vergeltsgott dafür. Dank auch allen Firmen, die uns durch Werbung unterstützen.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron;
Franz v. Assisistraße 11 Tel 04242 41 664;
Abholtermin: 5.9.2014

Mail: maria.landskron@aon.at Homepage: www.kirchekath-villach.at
Druck: DVP GmbH
4020 Zamenhofstr. 43 - 45
Redaktionsschluss: PN September 21.08.14.

MEISTER

FOTOGRAF

Franz Laimböck

Waldweg 24, 9523 Landskron

Tel.: 0664 177 0 121

franz@laimboeck.net

www.laimboeck.net